PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ verzeichnet hohen Auftragseingang und starkes Umsatzwachstum im dritten Quartal 2026

GRAZ, 29. OKTOBER 2026. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ verzeichnete im dritten Quartal 2026 eine solide Geschäftsentwicklung: Der Auftragseingang blieb mit 2.166,2 MEUR auf hohem Niveau (-0,6 % gegenüber Q3 2025: 2.180,0 MEUR) und lag damit das achte Quartal in Folge über der Marke von zwei Milliarden Euro. Investitionen in erneuerbare Energien, Elektrifizierung und Technologien für die Kreislaufwirtschaft unterstützten weiterhin die Nachfrage.

Der Umsatz im dritten Quartal stieg deutlich (+ 9,2 %), während die Rentabilität (vergleichbare EBITA-Marge) mit 9,0 % (Q3 2025: 8,9 %) auf einem hohen Niveau stabil blieb und das Konzernergebnis um 14,4 % zulegte. Der Auftragsstand erreichte mit 12.729,1 MEUR einen neuerlichen Höchstwert (+21,7 % gegenüber Jahresende 2025) und bildet eine solide Grundlage für weiteres Umsatzwachstum.

Auftragseingang von Hydropower und Metals getragen
Im Geschäftsbereich **Hydropower** stieg der Auftragseingang auf 703,9 MEUR (+34,2 % gegenüber Q3 2025: 524,5 MEUR), gestützt durch die anhaltende Nachfrage nach erneuerbarer Energie und der Modernisierung bestehender Wasserkraftwerke. Zu den bedeutenden Aufträgen zählten die Modernisierung des Wasserkraftwerks Gabčíkovo, des größten Wasserkraftwerks der Slowakei, sowie Generatorausrüstung für das Wasserkraftwerk Nes in Norwegen und die Erneuerung von Turbinen für das Pumpspeicherprojekt Sampolo in Frankreich. Diese Projekte spiegeln anhaltende Investitionen in erneuerbare Stromerzeugung, Energiespeicherung und Netzstabilität wider. Infolge der Abarbeitung des hohen Auftragsstands stieg der Umsatz deutlich um 25,4 %.

Im Geschäftsbereich **Pulp & Paper** belief sich der Auftragseingang auf 706,8 MEUR (-24,5 % gegenüber Q3 2025: 935,7 MEUR), nachdem das Vergleichsquartal des Vorjahres besonders stark ausgefallen war. Zu den wesentlichen Aufträgen in China zählten Ausrüstungen für die Zellstoffproduktion und Rückgewinnungskessel. Die Aufträge spiegeln den anhaltenden Trend zur Rückwärtsintegration bei chinesischen Papierherstellern wider und festigen die starke Position von ANDRITZ auf dem chinesischen Markt. In Südamerika erhielt ANDRITZ einen Auftrag für eine komplette Papierproduktionslinie. Der Umsatz erhöhte sich um 8,8 %.

Im Geschäftsbereich **Metals** stieg der Auftragseingang ausgehend von einer niedrigen Vorjahresbasis auf 357,4 MEUR (+20,8 % gegenüber Q3 2025: 295,8 MEUR). Zu den Aufträgen zählten Anlagen zur Stahlverarbeitung in den USA und Indien sowie Laserblanking- und Formhärteanlagen für Autohersteller in den USA. Der Umsatz blieb nahezu unverändert (-0,4 %).

Im Geschäftsbereich **Environment & Energy** erreichte der Auftragseingang 398,1 MEUR (-6,1 % gegenüber Q3 2025: 424,0 MEUR). Die Aufträge kamen hauptsächlich aus Nordamerika und Europa. Die aktivsten Marktsegmente waren Energie, Wasserwirtschaft und die Metallindustrie. Aufgrund höherer Umsätze in den Divisionen Feed & Biofuel sowie Clean Air Technologies stieg der Umsatz um 3,1 %.

Vorstandsvorsitzender Dr. Joachim Schönbeck erklärte: „*Umsatz und Ergebnis sind im dritten Quartal deutlich gestiegen, und unser Auftragsstand hat einen neuen Rekordwert erreicht. Wir werden weitere Verbesserungen konsequent vorantreiben und unseren hohen Auftragsstand in profitables Wachstum umsetzen.*“

Ausblick für das Gesamtjahr 2026 bestätigt
ANDRITZ bestätigt seine Prognose für 2026. Der Konzern geht davon aus, dass die Projektaktivitäten auf dem derzeitigen hohen Niveau bleiben werden. Für das Jahr 2026 prognostiziert ANDRITZ weiterhin eine Rückkehr zum Wachstum und einen Umsatz in einer Spanne von 8,0 bis 8,3 Mrd. EUR. Die vergleichbare EBITA-Marge (ohne nicht-operative Positionen) wird voraussichtlich weiterhin auf einem hohen Niveau zwischen 8,7 % und 9,1 % liegen.

Die im Rahmen des Capital Markets Day im Oktober 2026 vorgestellten mittelfristigen Finanzziele sehen bis zum Jahr 2029 ein Umsatzwachstum auf 10 Milliarden EUR sowie das Erreichen einer vergleichbaren EBITA-Marge von 10 % vor.

Die wesentlichen Finanzkennzahlen entwickelten sich im Berichtszeitraum wie folgt:

- Der **Auftragseingang** erreichte im dritten Quartal 2.166,2 MEUR (-0,6 % gegenüber Q3 2025: 2.180,0 MEUR) und stieg in den ersten drei Quartalen 2026 auf 8.085,9 MEUR (+17,1 % gegenüber Q1–Q3 2025: 6.906,6 MEUR). Der deutliche Anstieg seit Jahresbeginn war vor allem auf die Geschäftsbereiche Hydropower und Metals zurückzuführen. Im dritten Quartal erhöhte sich der Auftragseingang in Hydropower auf 703,9 MEUR (+34,2 % gegenüber Q3 2025: 524,5 MEUR) und in Metals auf 357,4 MEUR (+20,8 % gegenüber Q3 2025: 295,8 MEUR). Der Auftragseingang in Pulp & Paper verringerte sich auf 706,8 MEUR (-24,5 % gegenüber Q3 2025: 935,7 MEUR), während Environment & Energy 398,1 MEUR erreichte (-6,1 % gegenüber Q3 2025: 424,0 MEUR).

- Der **Auftragsstand** belief sich zum 30. September 2026 auf 12.729,1 MEUR. Damit erreichte er den höchsten Wert in der Unternehmensgeschichte und lag um 21,7 % über dem Niveau zum Jahresende 2025 (10.457,5 MEUR).

- Der **Umsatz** erreichte im dritten Quartal 2026 2.059,6 MEUR und erhöhte sich damit um 9,2 % gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode (Q3 2025: 1.886,9 MEUR). Im Zeitraum Q1–Q3 2026 erreichte der Umsatz 5.900,9 MEUR (+6,5 % gegenüber Q1–Q3 2025: 5.538,4 MEUR). Das Umsatzwachstum im dritten Quartal wurde vor allem vom Geschäftsbereich Hydropower vorangetrieben, in dem der Umsatz auf 501,1 MEUR stieg (+25,4 % gegenüber Q3 2025: 399,7 MEUR). Auch der Geschäftsbereich Pulp & Paper leistete mit einem Umsatz von 767,3 MEUR (+8,8 % gegenüber Q3 2025: 705,3 MEUR) einen positiven Beitrag. Der Umsatz in Metals blieb mit 422,3 MEUR stabil (-0,4 % gegenüber Q3 2025: 424,0 MEUR), während der Geschäftsbereich Environment & Energy einen Anstieg auf 368,9 MEUR verzeichnete (+3,1 % gegenüber Q3 2025: 357,9 MEUR).

- Das **vergleichbare EBITA** erhöhte sich im dritten Quartal 2026 auf 184,9 MEUR (+10,3 % gegenüber Q3 2025: 167,6 MEUR), während die **Rentabilität (vergleichbare EBITA-Marge)** mit 9,0 % (Q3 2025: 8,9 %) stabil blieb. In den ersten drei Quartalen 2026 stieg das vergleichbare EBITA auf 514,6 MEUR (+9,3 % gegenüber Q1–Q3 2025: 470,8 MEUR), während die vergleichbare EBITA-Marge 8,7 % erreichte (Q1–Q3 2025: 8,5 %).

- Das **EBITA** belief sich im dritten Quartal 2026 auf 175,9 MEUR (+10,0 % gegenüber Q3 2025: 159,9 MEUR) und in den ersten drei Quartalen 2026 auf 488,1 MEUR (+8,8 % gegenüber Q1–Q3 2025: 448,6 MEUR).

- Das **Konzernergebnis** (einschließlich nicht beherrschender Anteile) erhöhte sich auf 127,3 MEUR (+14,4 % gegenüber Q3 2025: 111,3 MEUR). In den ersten drei Quartalen 2026 betrug es 328,3 MEUR (+8,4 % gegenüber Q1–Q3 2025: 302,9 MEUR).

WICHTIGE FINANZKENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

	Einheit	Q1-Q3 2026	Q1-Q3 2025	+/-	Q3 2026	Q3 2025	+/-	2025
Umsatz	**MEUR**	**5.900,9**	**5.538,4**	**6,5%**	**2.059,6**	**1.886,9**	**9,2%**	**7.883,1**
Pulp & Paper	MEUR	2.237,3	2.084,0	7,4%	767,3	705,3	8,8%	2.956,9
Metals	MEUR	1.231,7	1.217,8	1,1%	422,3	424,0	-0,4%	1.694,1
Hydropower	MEUR	1.373,8	1.175,2	16,9%	501,1	399,7	25,4%	1.729,5
Environment & Energy	MEUR	1.058,1	1.061,4	-0,3%	368,9	357,9	3,1%	1.502,6
Auftragseingang	**MEUR**	**8.085,9**	**6.906,6**	**17,1%**	**2.166,2**	**2.180,0**	**-0,6%**	**8.909,8**
Pulp & Paper	MEUR	2.593,1	2.669,0	-2,8%	706,8	935,7	-24,5%	3.348,1
Metals	MEUR	1.267,5	1.168,1	8,5%	357,4	295,8	20,8%	1.479,4
Hydropower	MEUR	3.149,8	1.869,9	68,4%	703,9	524,5	34,2%	2.516,1
Environment & Energy	MEUR	1.075,5	1.199,6	-10,3%	398,1	424,0	-6,1%	1.566,2
Auftraggsstand (per ultimo)	MEUR	12.729,1	10.799,3	17,9%	12.729,1	10.799,3	17,9%	10.457,5
EBITDA	MEUR	627,3	577,8	8,6%	223,1	203,5	9,6%	823,4
EBITDA-Marge	%	10,6	10,4	-	10,8	10,8	-	10,4
Vergleichbares EBITA	MEUR	514,6	470,8	9,3%	184,9	167,6	10,3%	698,4
Vergleichbare EBITA-Marge	%	8,7	8,5	-	9,0	8,9	-	8,9
EBITA	MEUR	488,1	448,6	8,8%	175,9	159,9	10,0%	648,2
EBITA-Marge	%	8,3	8,1	-	8,5	8,5	-	8,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	445,8	397,3	12,2%	163,7	139,5	17,3%	582,8
Finanzergebnis	MEUR	-16,6	8,6	-293,0%	-3,6	9,1	-139,6%	16,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	MEUR	429,2	405,9	5,7%	160,1	148,6	7,7%	599,3
Konzernergebnis (vor Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	328,3	302,9	8,4%	127,3	111,3	14,4%	457,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	610,6	313,5	-	319,8	144,8	-	652,7
Investitionen	MEUR	200,1	164,0	22,0%	69,0	65,6	5,2%	269,5
Unverwässertes Ergebnis je nennwertloser Stückaktie	EUR	3,33	3,10	7,42%	1,29	1,14	13,2%	4,67
Verwässertes Ergebnis je nennwertloser Stückaktie	EUR	3,32	3,09	7,44%	1,28	1,14	13,2%	4,65
Beschäftigte (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	30.738	30.504	0,8%	30.738	30.504	0,8%	30.346

Alle Zahlen gemäß IFRS. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten. MEUR = Millionen Euro. EUR = Euro.

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION

Die Presse-Information können Sie unter andritz.com/news-de auf der ANDRITZ-Website herunterladen.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Niklas Jelinek
External Communications Lead/Media Relations
press@andritz.com
andritz.com

Matthias Pfeifenberger
Head of Investor Relations
investors@andritz.com
andritz.com

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert hochentwickelte Anlagen, Ausrüstungen, Serviceleistungen und digitale Lösungen für verschiedenste Industrien und Bereiche, darunter Zellstoff und Papier, Metall, Wasserkraft, Umwelt. Die 1852 gegründete, börsennotierte Gruppe mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 280 Standorten in über 80 Ländern.
Als globaler Technologie- und Innovationsführer engagiert sich ANDRITZ für Fortschritt zum Nutzen von Kunden, Partnern, Beschäftigten, der Gesellschaft und der Umwelt. Wachstumstreiber des Unternehmens sind nachhaltige Lösungen für den grünen Wandel, innovative Digitalisierung für industrielle Höchstleistungen und umfassender Service, der den Wert der Kundenanlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg maximiert. ANDRITZ. FÜR WACHSTUM, DAS ZÄHLT.

GESCHÄFTS- UND FINANZBERICHTE

Geschäfts- und Finanzberichte stehen auf der ANDRITZ-Website andritz.com als Download zur Verfügung.

DISCLAIMER

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.